Landkreis Teltow-Fläming

Dezernat I
Amt für Bildung und Kultur /
Schulverwaltung und Kultur
Dienstgebäude: Am Nuthefließ 2

Datum: März 2015
Auskunft: Frau Wünsche
Zimmer: C3-1-15
Telefon: 03371 608-3600
Aktenz.: 41.1-KF-5/2015

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

Antrag zur Förderung eines kulturellen Projektes

Antragsteller: Kulturhof Wünsdorf/Galerie Blaues Tor

Projekt: Kunstprojekt „Fischen und Furchen“ (Kunstobjekte, Performances, Video)
zum Themenjahr von Kulturland Brandenburg LANDSCHAFT IM WANDEL

Zeitraum: April bis September 2015

Kurzbeschreibung des Projektes: Unter Einbeziehung von Schülern (Lehrplan: Geschichte des Landes Brandenburg), Ortsansässigen und weiteren Interessierten wird ein Feld in Wünsdorf bespielt. Bis zu 30 Beteiligte werden u. a. Furchen in den Boden ziehen und Fische von einem Wasser zum anderen bringen. Hintergrund ist die willentliche Veränderung der Landschaft durch menschliche Eingriffe. Für die Zuschauer entsteht ein Beobachtungsturm. Er ist Ort des Schauens und der Dokumentation der Veränderungen durch die Natur und durch menschliche Eingriffe. Es geht um Landschaft, die an Veränderungen leidet, heilt und auch gewinnt. Auf der BUGA in Brandenburg werden die Veränderungen des Feldes per Webcam direkt übertragen, ebenso im Haus der Brandenburgischen Geschichte in Potsdam. In der Galerie Blaues Tor in Wünsdorf wird eine Ausstellung stattfinden, die Arbeiten der Künstler zu diesem Thema zeigt. Der Arbeit mit der Schulklasse wird eine museumspädagogische Einführung in die Geschichte Brandenburgs vorausgehen.

Finanzierungsplan:

Gesamtkosten: 28.590 €

Eigenanteil: 2.450 €

Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung): 300 € (Spenden)

Beantragte öffentliche Förderung: 19.840 € (Kulturland Brandenburg,

Stiftung MBS, Stadt Zossen)
Beantragte Förderung beim Landkreis:

6.000 €

Vorgeschlagene Fördersumme: 5.000 €

Begründung: Jahrhunderte lang war die Mark Brandenburg Ort für Fischerei und einfachen Landbau. Fische und Furchen bestimmten das einfache und harte Leben der Menschen. Die willentliche Veränderung der Landschaft durch menschliche Eingriffe, wie das Trockenlegen von Gebieten oder der Bau von Kanälen, hat neue Landschaften hervorgebracht. Ebenso die außerordentliche Geschichte von Wünsdorf, das durch seinen Ausbau zum Militärstandort Unmengen an Beton zurück ließ.

Das Wappen von Wünsdorf zeigt Fische, Korn und zwei Furchen ziehende Pflugscharen. Dieser Inhalte haben sich die Künstler mit ihrem **innovativen Kulturvorhaben** angenommen, um deren Bedeutung tiefer ins Bewusstsein der dort lebenden Menschen zu rücken und deren **regionale Identität** zu stärken.

Die Erfahrung der Projektteilnehmer wird auch eine körperliche Herausforderung sein und somit soziale Aspekte zu Tage treten lassen. Neben der Arbeit auf dem Feld werden Schüler das Wünsdorfer Wappen modellieren. So können sie Fische und Furchen anschließend mitnehmen und ihren ganz persönlichen Bezug dazu herstellen.

Auf der Grundlage des vorliegenden Kosten- und Finanzierungsplans schlagen wir eine Reduzierung der beantragten Summe vor.